

Abteilung 2.5 - Schulen und Kindergärten
 Sachbearbeiter(in): Flaig, Sabine
 17.11.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Kindergarten-Kommission (nicht öffentlich)	14.11.2017
Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss (öffentlich)	29.11.2017
Gemeinderat (öffentlich)	13.12.2017

Erhöhung der Elternbeiträge im Kindergarten und in der Kinderkrippe ab Januar 2018 und ab Januar 2019

Beschlussvorschlag:

Im Einvernehmen mit den anderen Kindergartenträgern werden die Elternbeiträge im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe zum 01.01.2018 wie folgt erhöht:

1. für den Besuch eines Regelkindergartens oder einer Gruppe mit den bisherigen verlängerten Öffnungszeiten = RÖZ oder VÖZ (30–31 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
 im Kindergarten Erhöhung auf **121,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 110,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
 den Kindergarten besucht Erhöhung auf **77,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 70,00 €)

2. für den Besuch einer Kindergartengruppe mit erweiterten verlängerten Öffnungszeiten = VÖZ+ (33–35 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
 im Kindergarten Erhöhung auf **146,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 130,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
 den Kindergarten besucht Erhöhung auf **86,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 77,00 €)

3. für den Besuch einer Kindergartengruppe mit Altersmischung für Kinder ab 2 Jahren

für das **erste bzw. einzige Kind**
 im Kindergarten neuer Beitrag **156,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 139,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
 den Kindergarten besucht neuer Beitrag **117,00 €/Erhebungsmonat**
 (bisher 104,00 €)

4. für den Besuch einer Krippengruppe = HT-Krippe
(Halbtagesgruppe mit (neu!) 30 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **231,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 206,00 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **158,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 141,00 €)
5. für den Besuch einer Krippengruppe mit erweiterten verlängerten Öffnungszeiten
= VÖ+Krippe (33–35 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **296,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 264,00 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **202,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 180,00 €)
6. für den Besuch einer Krippengruppe mit Ganztagesbetreuung
= GT-Krippe (50 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **423,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 378,00 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **288,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 257,00 €)
7. für den Besuch eines Kindergartens mit Ganztagesbetreuung
= GT-Kindergarten (50 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **498,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 445 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **348,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 311 €)
8. für den Besuch eines Schülerhorts im Kindergarten mit Ganztagesbetreuung
= Grundschul-Schülerhort (30 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Schülerhort Erhöhung auf **403,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 360 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Schülerhort/den Kindergarten
besucht Erhöhung auf **282,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 252 €)

Im Einvernehmen mit den anderen Kindergartenträgern werden die Elternbeiträge im Kindergarten bzw. in der Kinderkrippe **zum 01.01.2019** wie folgt erhöht:

9. für den Besuch eines Regelkindergartens oder einer Gruppe mit den bisherigen verlängerten Öffnungszeiten = RÖZ oder VÖZ (30–31 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **124,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 121,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **83,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 77,00 €)

10. für den Besuch einer Kindergartengruppe mit erweiterten verlängerten Öffnungszeiten = VÖZ+ (33–35 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **155,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 146,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **93,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 86,00 €)

11. für den Besuch einer Kindergartengruppe mit Altersmischung für Kinder ab 2 Jahren

für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten neuer Beitrag **168,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 156,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht neuer Beitrag **126,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 117,00 €)

12. für den Besuch einer Krippengruppe = HT-Krippe (Halbtagesgruppe mit (neu!) 30 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **250,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 231,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **171,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 158,00 €)

13. für den Besuch einer Krippengruppe mit erweiterten verlängerten Öffnungszeiten = VÖ+Krippe (33–35 Wochenstunden)

für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **320,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 296,00 €)

für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **218,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 202,00 €)

14. für den Besuch einer Krippengruppe mit Ganztagesbetreuung
= GT-Krippe (50 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **457,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 423,00 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **311,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 288,00 €)
15. für den Besuch eines Kindergartens mit Ganztagesbetreuung
= GT-Kindergarten (50 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Kindergarten Erhöhung auf **538,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 498 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Kindergarten besucht Erhöhung auf **376,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 348 €)
16. für den Besuch eines Schülerhorts im Kindergarten mit Ganztagesbetreuung
= Grundschul-Schülerhort (30 Wochenstunden)
- für das **erste bzw. einzige Kind**
im Schülerhort Erhöhung auf **435,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 403 €)
- für das **zweite Kind**, das **gleichzeitig**
den Schülerhort/den Kindergarten
besucht Erhöhung auf **305,00 €/Erhebungsmonat**
(bisher 282 €)

Die Elternbeiträge werden jeweils in elf Monaten pro Jahr (ohne Ferienmonat August) erhoben.

Für alle weiteren Kinder einer Familie, die gleichzeitig einen Kindergarten besuchen, ist weiterhin kein Beitrag zu zahlen.

Die Regelungen der Beitragsermäßigungen über den städtischen Familienpass gelten weiterhin. .

Begründung:

Nach wie vor streben wir den empfohlenen Deckungsgrad von 20 % an.

Dieser liegt aktuell bei den Einrichtungen der katholischen Kirche im U3-Bereich bei 11 %, im Ü3-Bereich bei 22%, im Schnitt bei 18 %.

Bei den Einrichtungen der evangelischen Kirche beträgt der Deckungsgrad im U3-Bereich 13-14 %, im Ü3-Bereich 19-20 %, im Schnitt also auch deutlich unter den 20 %.

Bei unseren städtischen Einrichtungen liegt der Deckungsgrad durchschnittlich bei 15,6 % (U3: 13,3 %, Ü3: 18,1 %). Diese Prozentzahlen beinhalten die geplanten Erhöhungen für 2018 bereits. Die Deckungsgrade unterscheiden sich nicht wegen unterschiedlicher Tarifentgelte, sondern aufgrund unterschiedlicher Auslastung wie auch der Tatsache, dass mehrgruppige Einrichtungen wirtschaftlich günstiger zu betreiben sind als eingruppige.

Alle Einrichtungen sind mit gut ausgebildetem und auch tarifgerecht bezahltem Personal ausgestattet.

Wir bauen die Angebote stetig, dem Wunsch vieler Familien entsprechend, aus. Hinzu kommt der juristisch verbindliche Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab dem vollendeten 1. bzw. 3. Lebensjahr.

Wir möchten hier beispielhaft an die Einrichtung der weiteren 2,5 Gruppen im Kindergarten Himmelreich und Kindergarten Bonaventura (zum 01.09.2016 bzw. 01.02.2017) erinnern. Ferner werden wir zum 01.02.2018 drei neue Krippengruppen in Gölldorf (zwei Gruppen in städtischer, eine Gruppe in katholischer Trägerschaft) in Betrieb nehmen.

Der Nettoressourcenbedarf im Bereich Kindergärten hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Nettoressourcenbedarf	-2.979.251	-3.943.819	-4.214.781	-4.558.259

Hierbei ist für das Jahr 2018 bereits die vorgeschlagene Erhöhung berücksichtigt. Es ist daher ein Gegensteuern aus wirtschaftlichen Gründen dringend notwendig.

Auch möchten wir an dieser Stelle an die zweitägige Haushalts-Klausurtagung des Gemeinderats im Juni 2016 erinnern. Hier herrschte Einigkeit, dass Ziel sein muss, die in den gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen, der kirchlichen und paritätischen Verbände sowie der kommunalen Landesverbände empfohlenen Elternbeiträge sowie den empfohlenen Kostendeckungsgrad von 20 % mittelfristig zu erreichen. Grund dafür, dass wir aktuell immer noch unter diesen empfohlenen Elternbeiträgen liegen, war das Aussetzen der Erhöhungen in den Jahren 2007 bis 2009. Die entsprechenden Beschlüsse des Gemeinderats ergingen seinerzeit aus politischen Gründen. Deshalb müssen die Erhöhungen der Elternbeiträge prozentual höher als in den Empfehlungen benannt ausfallen.

Eventuelle soziale Härtefälle können durch den Familienpass bzw. das Jobcenter/das Kreissozialamt aufgefangen werden. Letztere erstatten die Kindergartenbeiträge zusätzlich zu den Sozialleistungen in voller Höhe.

Die zum 01.01.2018 und zum 01.01.2019 geplanten Erhöhungen der Elternbeiträge für Kindergärten und Kinderkrippen wurden am 14.11.2017 in der Sitzung der Kindergarten-Kommission vorberaten, wo es zu einer mehrheitlichen Ablehnung kam.

Der Beschlussvorschlag wurde wie üblich an folgende anderen Kindergartenträger sowie für eine Vorberatung zuständigen Gremien weiter gegeben:

- Katholische Gesamtkirchengemeinde
- Evangelische Kirchengemeinde
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.
- Gesamtelternbeirat der Rottweiler Kindergärten.

Die Kindergartenträger heißen diese Erhöhungen nicht gut, werden allerdings aus vertraglichen Gründen zustimmen, da die Kirchen verpflichtet sind, sonst den fehlenden Differenzbetrag aus kirchlichen Mitteln zu finanzieren.

Der Gesamtelternbeirat der Rottweiler Kindergärten hat sich gegen die Erhöhung ausgesprochen.

Wir haben die Reaktionen in der Sitzung der Kindergartenkommission zum Anlass genommen, im Kindergarten-Regelbereich und Kindergarten-VÖZ+-Bereich die Erhöhung zum 01.01.2019 entsprechend auf die Empfehlungssätze zu reduzieren. Insoweit sind die Anlagen 1 und 3 nunmehr entsprechend korrigiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten: €

Im Haushalt veranschlagt: Ja NeinEinnahmen (Zuschüsse, Beiträge, usw.): Ja € NeinFolgekosten: Ja € Nein

Personelle Auswirkungen:

Zuständigkeit:

Die Zuständigkeit des KSV zur Vorberatung folgt aus §§ 4 Absatz 2, 6 Absatz 1 Ziff. 1.2, die des Gemeinderats zur Beschlussfassung aus § 2 Absatz 2 der Hauptsatzung.

Anlagen:

- Anlage 1 Gesamtübersicht zu den Erhöhungen zum 01.01.2018 und zum 01.01.2019
- Anlage 2 Beispielrechnungen (Beiträge ab 01.01.2018)
- Anlage 3 Beispielrechnungen (Beiträge ab 01.01.2019)
- Anlage 4 Gemeinsame Empfehlungen für die Kindergartenjahre 2017/2018 und 2018/2019